

Liebe Kinder und Jugendliche,

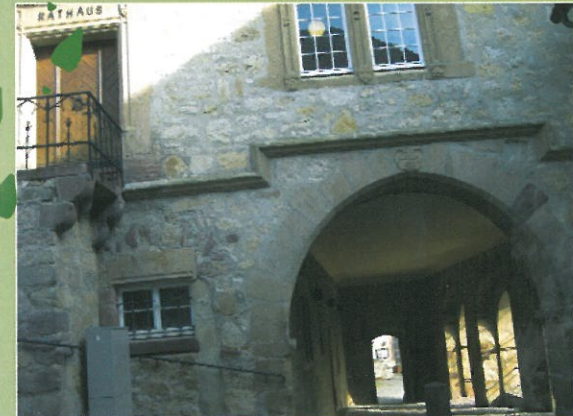
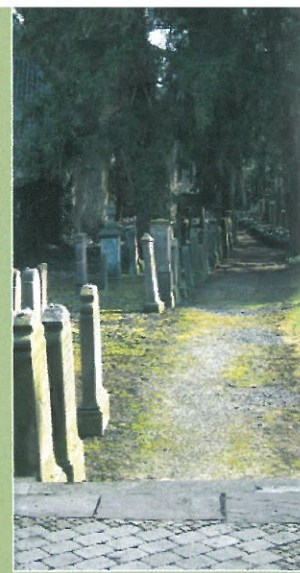
habt Ihr Lust die fast 1000 Jahre alte Hansestadt Warburg kennenzulernen?

Wenn ja, Treffpunkt für den „Jugend-Westfalentag“ ist: An der „HeimatMacher-Jurte“ um 10.15 Uhr vor dem Eingang zum Pädagogischen Zentrum.

Dort werdet Ihr von der Leiterin des Jugendzentrums Mönchehof Rita Assauer und weiteren Mitarbeitern abgeholt, um am Vormittag in die Vor-, Früh- und Stadtgeschichte Warburgs einzutauchen. Während der Stadtrallye lernt Ihr Wehrmauern, Türme und Tore der mittelalterlichen Stadt kennen. Vom Mönchehof aus, entstanden im 13. Jahrhundert, könnte man auf die Dächer der evangelischen Kirche und des Gymnasiums Marianum spucken, aber dafür seid Ihr ja hoffentlich viel zu gut erzogen...

Nach der Mittagspause im Pädagogischen Zentrum geht es mit dem Bus zu einem berühmten Wahrzeichen der Stadt Warburg, dem Desenberg. Der Desenberg ist ein weithin sichtbarer, erioschener Vulkankegel, der etwa 150 Meter das Umland der Warburger Börde überragt. Um den freien Blick von der auf der Spitze liegenden Burgruine genießen zu können, muß man sich also ein wenig anstrengen.

Zum Kuchenessen und zur Heimfahrt sind alle Teilnehmer wieder pünktlich im Pädagogischen Zentrum zurück.



Der Treffpunkt für den „Jugend-Westfalentag“: Die „HeimatMacher-Jurte“

Programm für Kinder und Jugendliche